

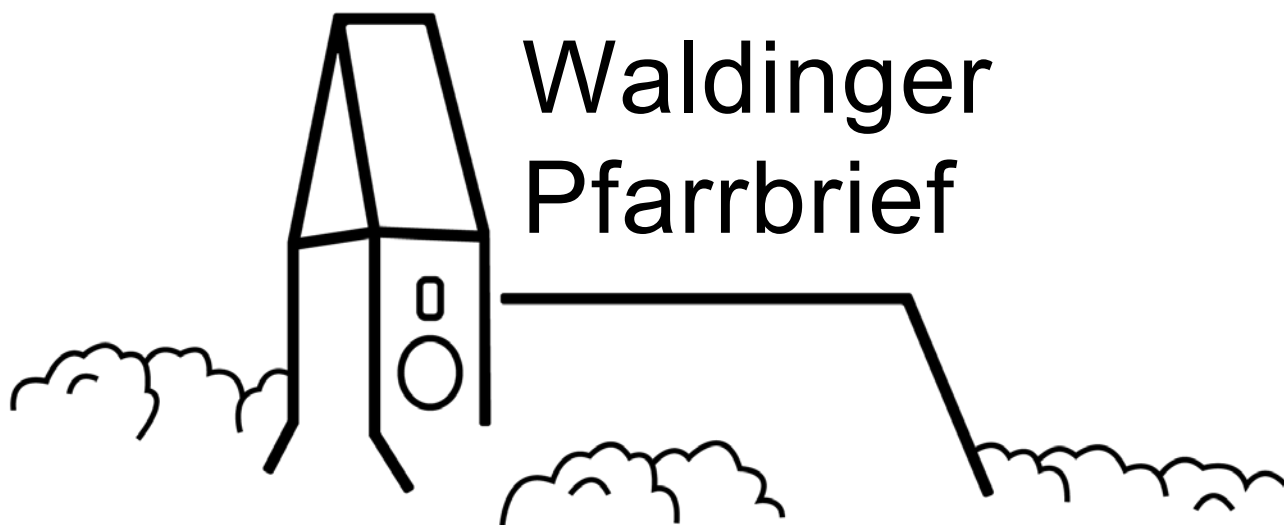


STIFT
ST FLORIAN

EIN ORT
DER BEGEGNUNG
UND ANDACHT



Katholische Kirche
in Oberösterreich



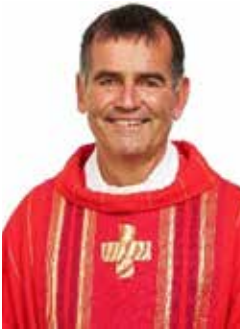
Waldinger Pfarrbrief



ZUKUNFT
EINHEIT
VIELFALT

NUMMER 1 | 2026
www.pfarre-walding.at

Zukunft - Einheit - Vielfalt



Liebe Pfarrgemeinden und alle, die unser Pfarrblatt lesen!

Das Jahresthema unserer Pfarrzeitung für Walding und St. Gotthard ist „**ZUKUNFT – EINHEIT – VIelfALT**“. Die jetzige Osterausgabe beginnt mit

mit dem Thema **ZUKUNFT**.

Ich glaube, es ist völlig klar, dass eine gute Zukunft für die neue Pfarre Rodl-Donau St. Anna, die rechtlich mit 1. Jänner 2026 gegründet wurde und mit der Einsetzung des Dreiervorstandes mit Pfarrer Reinhold Dessl an der Spitze, dann gegeben ist, wenn wir als Gemeinschaft der Glaubenden der Einheit leben und die Vielfalt der Begabungen und Charismen, die so viele einbringen schätzen und fördern!

In der letzten Zeit haben sich viele in unserer Pfarre, besonders auch, die bereits bestehenden Seelsorgeteams, mit viel Begeisterung und Gottvertrauen für eine gute Zukunft in den neuen Pfarrteilgemeinden auf den Weg gemacht. Das ist ein hoffnungsvolles Zeichen!

Die Feier der Amtseinführung in Ottensheim war ein gelungener Start. Es stellt sich jetzt bei uns die Frage, was sich in Zukunft ändert.



In Walding und St. Gotthard war ich bisher rechtlich wie ein Pfarrer für die Leitung zuständig. Diese Leitung ist erloschen und obliegt dem Dreierteam der neu gegründeten Pfarre. Als Priester vor Ort (Pfarrkurat) bin ich jetzt die hauptamtliche Ansprechperson für priesterliche Dienste, Seelsorge, in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des neuen Seelsorgeteams. Diese setzen sich mit Vertretern für die wichtigen Bereiche des Lebens in der Teilgemeinde zusammen. Diese sind Caritas, Verkündigung, Liturgie, Gemeinschaft und Finanzen. Das Seelsorgeteam wird für Walding und St. Gotthard von Frau Maria Krone (Pastoralvorständin) in der kommenden Zeit im Rahmen eines Gottesdienstes beauftragt. Als Priester habe ich keine Leitungsaufgabe mehr, sondern vor allem die Schwerpunkte in der Seelsorge, Beratung und für St. Gotthard auch die Begleitung des Seelsorgeteams. Dieses Team übt also gemeinschaftlich die Leitung aus, mit dem ich zusammenarbeite. Die Vertretung nach außen, also zur politischen Gemeinde sowie den Organisationen und Vereinen werde ich wie bisher wahrnehmen.

Da ich jetzt auch für priesterliche Dienste in Goldwörth und Feldkirchen beauftragt bin, sind Gottesdienstplanungen für vier Teilgemeinden notwendig geworden. Dieser Herausforderung stellen wir uns bereits. Das Seelsorgeteam besteht aus lauter ehrenamtlichen Mitgliedern, denen Dank und Anerkennung für ihre verantwortungsvolle Aufgabe gebührt. Wir sehen also, dass die Zusammenarbeit der Hauptamtlichen mit Ehrenamtlichen für eine gute Zukunft noch wichtiger sein wird. Wenn diese Vielfalt als Chance und Bereicherung empfunden und gelebt wird, also an einem Strang gezogen wird, steht einer guten Zukunft nichts im Weg!

Zukunft haben wir als Kirche, wenn Christus der Auferstandene die österliche Kraft in unserer Mitte bleibt. Das war immer so und darf sich nicht ändern. Probleme und Sorgen bestimmen unser Leben in vielfältiger Weise und auch wir als Kirche sind davor nicht ausgenommen.

Wenn Christus, der Auferstandene unsere Mitte und Ziel ist, haben wir immer Zukunft. In diesem Sinne gesegnete Ostern!

Euer Pfarrer Reinhard

Zwischen Veränderung und Vertrauen

Das Leben ist in ständiger Bewegung. Kaum etwas bleibt, wie es ist – und vielleicht ist genau das eine der größten Chancen. Zeiten des Wandels gehören zu unserem Alltag: Gewohntes verändert sich, Neues entsteht, Wege verzweigen sich oder führen in eine ganz andere Richtung als gedacht. Auch wenn Veränderung zunächst verunsichert und weh tut, birgt sie doch meist die Möglichkeit von Wachstum und Neuanfang.

Insbesondere in Übergangszeiten spüren wir: Stillstand gibt es kaum. Wie die Natur, die sich immer wieder erneuert, sind auch wir eingeladen, neue Bahnen zu wagen. Altes darf seinen Platz behalten oder losgelassen werden, damit Raum für Neues entstehen kann. Veränderung fordert uns heraus, aber sie öffnet auch Türen, die wir sonst vielleicht

nicht wahrgenommen hätten. Den Blick in die Zukunft dürfen wir mit Vertrauen füllen: Vertrauen darauf, dass jeder Schritt, den wir gehen, uns weiterführt, dass neue Chancen auf uns warten und dass wir nicht allein unterwegs sind. In Gemeinschaft, im Glauben und im gegenseitigen Miteinander finden wir Halt und Orientierung, auch wenn der Weg nicht immer klar vor uns liegt.

So dürfen wir nach vorne schauen: mutig, offen und hoffnungsvoll. Denn Veränderung ist nicht nur die einzige Konstante im Leben, sie kann auch ein Geschenk sein: sie schenkt uns Entwicklung, neue Perspektiven und die Möglichkeit, die Zukunft aktiv mitzugestalten. Möge uns diese Zuversicht begleiten – heute und auf all unseren kommenden Wegen.

Text Marlene Leonhartsberger



Schön, dass ...

... Elfriede Rechberger die Dreikönigsaktion über viele Jahre mit sehr viel Herzblut und Engagement geleitet hat. Nach 16 Jahren hat sie diese Tätigkeit im Jänner 2026 beendet.

... Maria Pichler und Franz Tausch das Rosenkranzgebet im Bezirksseniorenhaus übernommen haben.

... Walter Konczalla und Alois Scheuringer sich zwischen 22.00 Uhr und Mitternacht noch die Zeit genommen haben, um die Heizung in der Pfarre nach einer Störung wieder in Gang zu setzen.

... die Firma Lanzerstorfer aus Ottensheim uns großzügig bei der Erstellung eines notwendigen Elektrogutachtens für das Pfarrheim Walding unterstützt hat.

... uns bei den Arbeiten am Friedhof Josef Kaiser spontan, weil er zufällig vor Ort war, benötigtes Baumaterial geholt und auf die Baustelle gebracht hat, damit die Arbeiten am Friedhof nicht unterbrochen werden mussten.

... sich immer wieder so viele Menschen finden, die sich die Zeit nehmen und Beiträge für unseren Pfarrbrief schreiben. Das ist nicht selbstverständlich und dafür ein herzliches Dankeschön!



Amtseinführung der neuen Pfarrleitung Rodl-Donau St. Anna

Mit einem lebendigen, berührenden Gottesdienst wurde die **Pfarrleitung von Rodl-Donau St. Anna am 25.01.2026 in ihr Amt eingeführt**. "Wir sind bereit, wie Jesus allen Menschen in Geschwisterlichkeit zu begegnen, bereit die Botschaft Jesu in Wort und Zeichen zu feiern und bereit, im Geiste Jesu solidarisch zu sein mit jenen, die diese Solidarität brauchen." – das versprochen **Maria Krone (Pfarrvorständin)**, **Daniel Himsl (Verwaltungsvorstand)** und **Abt Reinhold Dessl (Pfarrer der Großpfarre)** für ihre zukünftige Tätigkeit. Die bunte Gottesdienstgemeinde aus allen neun Pfarrgemeinden zeigte, wie zukünftig in Rodl-Donau St. Anna gemeinsam gelebt und gefeiert wird.

Text: aus der neuen Homepage der Pfarre Rodl-Donau St. Anna:

pfarre.rod-donau@dioezese-linz.at.

Hier sind auch weitere Bilder zu finden!



Bild Walter Retschitzegger

Das neue Seelsorgeteam der Pfarrgemeinde Walding

Seit 1. Jänner 2026 ist **Walding eine "Pfarr-Teil-Gemeinde" (kurz "Pfarrgemeinde") der Großpfarre Rodl-Donau St. Anna**.

Die Verantwortung für Seelsorge, Finanzen und Verwaltung übernimmt in unserer Pfarrgemeinde das Seelsorgeteam mit dem Pfarrgemeinderat mit tatkräftiger Unterstützung von Pfarrkurat Reinhard Bell, Diakon Helmut Kolnberger und unseren Pfarrsekretärinnen Katrin Stadler und Renate Ehrlinger.



1. Reihe (v. l.): Katrin Stadler, Pfarrkurat Reinhard Bell, Hildegard Birklbauer, Karin Füreder

2. Reihe (v.l.): Michael Gattringer, Renate Ehrlinger, Eva-Maria Winkler, Diakon Helmut Kolnberger, Gottfried Atzlesberger

Wir werden die Verantwortung für die Pfarrgemeinde als Leitungsteam vorerst bis Ende 2027 übernehmen. Die Aufgabenverteilung im Seelsorgeteam orientiert sich an den vier Hauptaufgaben **Liturgie** (Gottesdienste, Andachten,...), **Verkündigung** (Pfarrbrief, Homepage, Sakramentenvorbereitung,...), **Caritas** (Hausammlung, Seniorenhaus,...) und **Gemeinschaft** (Feste, Gruppen,...) sowie der Bereich **Finanzen** (Bauen, Instandhaltung, Friedhof,...).

Wir wollen Kirche für die Menschen in Walding erfahrbar, erlebbar und lebendig mitgestalten.

Unsere Pfarrgemeinde soll weiterhin eine selbstständige und lebendige „Pfarre“ wie bisher bleiben und im Geiste Jesu Christi geleitet werden. Wir vertrauen auf die Zusammenarbeit, Unterstützung und Entscheidungen des Pfarrgemeinderates und dessen Fachteams und Gruppierungen sowie vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter:innen und Unterstützer:innen in unserer Pfarrgemeinde.

Bild & Text Michael Gattringer



Als neuer Pfarrer der Pfarre Rodl-Donau St. Anna begrüße ich alle Mitglieder der Pfarrgemeinde und alle, die in diesem Gebiet wohnen, sehr herzlich! Zusammen mit **Pfarrvorständin Maria Krone** und **Verwaltungsvorstand Daniel Himsl** darf ich nun die neue Pfarre leiten. Ein besonderes Merkmal unserer Pfarre ist die Verbindung der beiden Stifte St. Florian und Wilhering.

Die künftige **Leitung von Walding** wird im **Miteinander von Pfarrkurat Reinhard Bell** und den **Mitgliedern des Seelsorgeteams** geschehen. Von den bisherigen Besprechungen und Begegnungen weiß ich, dass es in Walding ein sehr lebendiges Pfarrleben mit vielen aktiven Gruppen gibt. Ich nehme viel guten Willen, Einsatzbereitschaft und Bemühen, sich auf die neue Situation einzulassen, wahr. Wenn wir uns auf den Geist Gottes verlassen, dann wird er uns auch in dieser Phase der Umstrukturierung einen guten Weg führen!

Ich selber bin seit 1980 Mitglied des Stiftes Wilhering, habe 1988 die Priesterweihe empfangen und bin seit 1986 seelsorglich in Gramastetten und Neußerling und dann auch in Eidenberg und Geng tätig gewesen. Auch nach meiner Abwahl 2013 bin ich Pfarrer geblieben. In meiner neuen Funktion weitet sich nun der Radius und ich freue mich immer, neue Bereiche kennenzulernen! Als geistliches Wort möchte ich Ihnen/Euch ein Bild unseres Zisterzienserordensvaters Bernhard von Clairvaux (um 1090-1153) mitgeben, der einmal den Vergleich von Kanal und Schale gebraucht hat. Wir sollen nicht so wie ein Kanal sein, der Wasser einfach weitergibt und funktioniert, sondern wie eine Schale, die Wasser aufnimmt, sich erfüllen lässt und von Überfülle dann an andere weitergibt „ohne selber Schaden zu erleiden“.

Ich wünsche uns allen, wie Schalen empfangsbereit zu sein für die Botschaft und Zuwendung Jesu Christi und dann wie eine überfließende Schale die Liebe Gottes mit anderen Menschen zu teilen!

Mit vielen Segenswünschen
Pfarrer Abt Reinhold Dessl



Mein Name ist **Bettina Lackinger**. Seit dem 1. Oktober 2025 bin ich als **Begleiterin Trauerpastoral in der Pfarre NEU Rodl-Donau St. Anna tätig**.

Die Begleitung von Menschen in Zeiten der Trauer ist mir ein tiefes Herzensanliegen. Dieser Wunsch keimt schon sehr lange in mir. Seit Jahren beschäftigt mich das Thema Sterben. Durch den Tod meiner geliebten Goli vor vielen Jahren ist dieser Gedanke gewachsen und gereift, Menschen in dieser schweren Zeit zu begleiten.

So habe ich viel Zeit in Ausbildungen und persönliche Erfahrungen investiert, und hoffe heute mit einem guten Fundament bestärkt zu sein, um aus meiner Berufung einen Beruf zu machen. **Ich möchte Menschen in der Trauer beistehen, sie unterstützen und auch für die, die Trauernde begleiten, eine Hilfestellung sein.** Manchmal kommt der Tod langsam, manchmal wie aus dem Nichts.

Und wenn ein Kind oder ein junger Mensch geht, jemand ganz plötzlich aus dem Leben gerissen wird ... ist es ganz besonders schmerzhaft. Man fragt sich: Warum? Warum jetzt? Warum so früh? Warum trifft es uns? Es gibt darauf keine Antwort. Und ich glaube, es gibt auch keine, die wirklich tröstet.

Was ich mir wünsche? Dass das, was heute noch so schwer und unbegreiflich ist, mit der Zeit ein bisschen leichter wird. Nicht, weil der Schmerz verschwindet, sondern weil Hoffnung und Liebe langsam wieder Platz finden dürfen. Für mich ist jeder Abschied etwas ganz Besonderes – so einzigartig wie die Menschen, die ihn erleben.

Ich begleite mit offenem Herzen und viel Respekt. Und ich glaube daran, dass auch in dunklen Momenten wieder Licht auftauchen kann – ganz leise, ganz langsam. Gerne bin ich für Trauernde, Menschen, die solche begleiten und alle die sich interessieren, da und freue mich, wenn ich unterstützen kann und darf.

Text Bettina Lackinger

“Vor den Vorhang”: Maria Pichler im Interview

Mit viel Liebe, Glauben und einem feinen Gespür für Liturgie gestaltet Maria Pichler gemeinsam mit Susi Bumberger den Blumenschmuck in unserer Kirche.



G: Liebe Maria, wie bist du zum Blumenschmuck in der Kirche gekommen?

Maria: Ich wurde vor 3 Jahren von Traudi Lackner gefragt und habe zuerst gedacht: das kann ich nicht. Ich habe mir bewusst Bedenkzeit genommen und dann im Vertrauen auf Gott schließlich Ja gesagt. Ich mache diese Aufgabe gemeinsam mit Susi Bumberger, die mich dabei sehr unterstützt.

G: Was gehört alles zu deinem Dienst?

Maria: Sehr viel mehr, als man auf den ersten Blick sieht. Ich bin jeden zweiten bis dritten Tag in der Kirche, räume leere Opferkerzen weg, Sorge für Ordnung, betreue das Ewige Licht, wasche und bügle die Altartücher und decke den Altar je nach Fest neu ein. Auch die Friedhofskapelle liegt mir sehr am Herzen – sie wird regelmäßig geputzt, dekoriert und mit Kerzen und Blumenschalen ausgestattet. Bei Bestattungen versuchen wir die Wünsche der Hinterbliebenen zu berücksichtigen. Seit letztem Jahr mache ich auch die Gestecke für die Kapelle im Bezirksseniorenhaus.

G: Der Blumenschmuck in unserer Kirche ist ja wirklich ganz besonders. Wie planst du deine Arrangements?

Maria: Die Ideen kommen meist ganz spontan. Bevor ich beginne, bitte ich den Heiligen Geist um Inspiration. Das Gestalten ist für mich eine sehr meditative Tätigkeit. Ich mache die Gestecke zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen.

G: Welche Rolle spielen die liturgischen Farben?

Maria: Eine große. Es gibt genaue Vorgaben der Diözese, grün, weiß, violett oder rot. Besonders rund um Weihnachten kann es stressig werden, wenn der Altar innerhalb weniger Tage mehrmals umgedeckt werden muss.

G: Und woher kommen die Blumen?

Maria: Das meiste baue ich selbst bei mir daheim oder im Pfarrgarten an, nur wenig wird zugekauft. Ein Gesteck hält je nach Blumen ungefähr eine Woche.

G: Du engagierst dich auch stark im Gebet.

Maria: Ja, jeden Freitag beten wir um 18 Uhr den Rosenkranz mit Anbetung in der Kirche oder, wenn es sehr kalt ist, in der Sakristei. Im Sommer beginnen wir um 19 Uhr.

G: Was ist dein persönlicher Wunsch für unsere Pfarre?

Maria: Dass die Menschen sich wieder mehr bewusst machen, dass die Kirche ein sakraler Raum ist. Mein Glaube trägt mich – auch durch schwere Zeiten – und dafür bin ich sehr dankbar.



Maria Pichler gestaltet gemeinsam mit Susi Bumberger den Blumenschmuck in der Pfarrkirche – mit viel Hingabe, Kreativität und tiefem Glauben.

Das Interview führte Gabriele Koller-Sandhacker.

Aus der Kapelle geplaudert

Ich (Elfriede Rechberger) freue mich sehr, dass ich euch wieder eine Musikerin und einen Musiker vorstellen darf, die uns seit Jänner 2026 im Bezirksseniorenhaus bei den Gottesdiensten mit ihrer Gitarre unterstützen:

Ich heiße **Susi Gattringer**, bin 61 Jahre alt und wohne mit meinem Mann Michael in der Ortschaft Schwarzgrub in Walding.

Wir haben drei erwachsene Kinder und ein Enkelkind – die alle schon ausgezogen sind.

Ich habe viele Jahre im Kindergarten Walding als Pädagogin gearbeitet und gehe mit März in Pension.

Da ich gerne singe und Gitarre spiele, werde ich nun im Bezirksseniorenhaus öfter die Gottesdienste musikalisch begleiten.

Ich freue mich auf diese neue Aufgabe und hoffe, damit den älteren Menschen in unserer Gemeinde eine Freude zu machen.

Mein Name ist **Rupert Hutterer**, ich bin 67 Jahre alt, seit ca. 40 Jahren in Walding, seit ca. 33 Jahren beim Kirchenchor und ab jetzt auch als musikalischer Begleiter im BSH Team. Da ich gerne in Gesellschaft bin und gerne singe, habe ich im Alter von 40 Jahren mit dem Gitarre spielen begonnen. Neben meinen Hobbies als Kinderschilehrer, Segeltrainer und Wanderguide habe ich auch begonnen, Liedbegleitung mit der Gitarre zu unterrichten.

Texte und Fotos Susi Gattringer & Rupert Hutterer



Einladung zum Kranken-Gottesdienst mit Krankensalbung – das Sakrament der Stärkung

Wir alle kennen die Last des Älterwerdens – mit der Zeit gelingt nicht mehr alles so gut und problemlos wie früher und die Kräfte lassen nach. Wer krank ist oder mutlos, für den/die kann das Sakrament der Krankensalbung eine gute Stärkung sein – es darf auch mehrmals empfangen werden.

Es ist ein besonderes Zeichen der Nähe Gottes und soll deutlich machen, dass Gott mit seiner Liebe besonders auch den kranken und leidenden Menschen nahe ist.

Die Krankensalbung soll nicht nur als „letzte Ölung“, kurz vor dem Tod, gesehen werden. Das gemeinsame Gebet und die Salbung mit dem heiligen Öl richten auf und spenden Trost.

In diesem Sinne laden wir herzlich ein zur Hl. Messe mit Krankensalbung, am Mittwoch, 11. März 2026 um 10.00 Uhr im Bezirksseniorenhaus Walding.

Falls Sie einen Taxidienst benötigen, melden Sie sich bitte bis 7. März bei Frau Renate Hanner - 0681 840 534 85.



Beteiligung kommt von Teilen

In diesem Jahr steht die Aktion Familienfasttag unter dem Schwerpunkt **Partizipation – Gemeinsam Zukunft gestalten**. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Frauen im Globalen Süden gestärkt werden können, damit sie aktiv an gesellschaftlichen Prozessen teilhaben können. Damit dies gelingt, müssen bestehende Diskriminierungsstrukturen aufgebrochen werden. Gleicher Zugang zu Bildung, Arbeit und politischer Mitbestimmung ist dafür essenziell.

SEEDS – Samen für eine nachhaltige Zukunft
Wie viel Veränderung möglich ist, zeigt die Arbeit unserer Partnerinnenorganisation SEEDS (Socio Economic and Education Development Society) in Nordindien. Mit einem vielfältigen Programm aus Workshops

und Gesprächen konnten traditionelle Rollenbilder hinterfragt, Männergewalt reduziert und Frauen darin bestärkt werden, selbstbestimmt zu handeln. So sind beeindruckende Projekte entstanden – darunter ein eigener Frauenmarkt und das erste Schulbuch in der Sprache der indigenen Bevölkerung der Santals. Die Arbeit von SEEDS trägt bereits sichtbar Früchte: 131 Dörfer nehmen mittlerweile an den Programmen teil. Und mit unserer Unterstützung können es noch viele mehr werden.

Spenden für die Aktion Familienfasttag sind auch weiterhin herzlich willkommen:
AT83 2011 1800 8086 0000
Förderverein der katholischen Frauenbewegung Österreichs

Text & Bild kfb Oberösterreich

Die nächsten Termine der kfb Walding:

Kreuzwegandacht (Pfarrkirche)
am Sonntag, 22. März 2026 um 8.30 Uhr

Maiandacht (Pfarrgarten)
am Pfingstmontag, 25. Mai 2026 um 19 Uhr

Wallfahrt nach Fischlham
am Samstag, 12. September 2026



Wenn der Familien-Alltag Kopf steht

Caritas
Mobile
Familiendienste



Das Familienleben steckt voller Herausforderungen – manchmal bringen unerwartete Ereignisse das gewohnte Gleichgewicht ins Wanken. Genau hier setzen die **Mobilen Familiendienste der Caritas** mit dem **Angebot der Familienhilfe** an: Sie kommen ins Haus und unterstützen Eltern, wenn der Alltag Kopf steht.

„Krankheit, eine schwierige Schwangerschaft, Trennung oder ein Schicksalsschlag können Familien enorm belasten. Wir unterstützen bei der Kinderbetreuung, im Haushalt und darüber hinaus“, erklärt Sigrid Pamminer, Teamleiterin der Familiendienste.

„Wichtig ist, dass Eltern frühzeitig Hilfe suchen, bevor die Belastung zu groß wird.“

Das Angebot der Mobilen Familiendienste ist flexibel und leistbar:

Die ersten 20 Einsatzstunden kosten nur 5 Euro pro Stunde, danach ist der Tarif sozial gestaffelt. Damit wird sichergestellt, dass jede Familie die Unterstützung bekommt, die sie braucht. Die Mobilen Familiendienste sind unter 07289 209 98-2571 erreichbar.

Weitere Informationen finden Sie auf www.mobiledienste.or.at

Text Mediendienst der Caritas OÖ

Herzlich Willkommen in unserer Pfarrgemeinde!



Wir freuen uns sehr, alle neu zugezogenen Pfarrmitglieder in unserer Pfarrgemeinschaft begrüßen zu dürfen. In Kürze werden wir uns mit einem **Infoschreiben persönlich bei Ihnen/Euch vorstellen** und einen kleinen Einblick in das Leben unserer Pfarre geben. Schon jetzt laden wir ganz herzlich zur Mitfeier unserer Gottesdienste sowie zum Kennen-

lernen und Mitmachen bei unseren zahlreichen Angeboten und Veranstaltungen ein. Unsere Pfarre lebt von Begegnung, Gemeinschaft und dem Miteinander – und wir freuen uns, diesen Weg gemeinsam zu gehen.

Schön, dass Sie/ihr da seid! Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen.

Bußfeier in der Fastenzeit am 25. März

Wie schon im Vorjahr gibt es auch heuer in der **Fastenzeit eine Bußfeier**. Voriges Jahr war sie in St. Gotthard, heuer in Walding. Für Viele ist sie eine Alternative zur persönlichen Beichte, für manche eine Hilfe zur Vorbereitung auf eine gute Beichte. Von der Kirche wird sie vor den großen Festen Weihnachten und Ostern sehr empfohlen! Trotzdem wird sie bei uns kaum mehr in Anspruch genommen. Die Ursachen dafür sind vielfältig. Als Priester und Seelsorger ist mir dies aber nicht gleichgültig. So sehe ich eine gute Bußfeier als geeignete Alternative, wenn eine Beichte sowieso nicht in Anspruch genommen wird. Die Bußfeier, wie wir sie gestalten, endet mit einem Vergebungsritual und einem persönlichen Segen. Außerdem kommt bei dieser Form zum Ausdruck, dass wir gemeinsam Sünder sind und Schuld auf uns geladen haben und daher auch alle Vergebung erfahren dürfen (Wir alle sitzen im selben Boot).

Nicht nur im Sakrament der Versöhnung werden Sünden vergeben, sondern auch bei Bußfeiern und anderen Gottesdiensten und auch wenn jemand persönlich Gott um Vergebung bittet. Es ist das Wesen Gottes, uns trotz Schuld zu lieben und daher auch zu vergeben. So sehe ich die Bußfeier, wie wir sie gestalten, als Chance, mehr Menschen die Möglichkeit zu eröffnen, von Gott Vergebung zu erfahren und Ostern versöhnt zu feiern.

Daher lade ich persönlich und auch im Namen des Seelsorgeteams dazu herzlich ein. Sollte jemand die persönliche Beichte wünschen, stehe ich dafür gerne bereit und ein Termin kann gerne telefonisch vereinbart werden (0676 8776 5351).

Die Einzelbeichte kann auf Wunsch im Aussprachezimmer bzw. Beichtstuhl (Pfarrkirche Walding) erfolgen oder im Pfarrbüro oder sogar bei mir privat im Pfarrhof St. Gotthard. Eine gute Atmosphäre und genügend Zeit ist sicherlich hilfreich! Das Angebot steht von meiner Seite ehrlich und herzlich.

Das Thema der Bußfeier in Walding, Mittwoch, 25. März, 19.00 Uhr, ist Matthäus 11 28-30, kommt alle zu mir....

Als Vorbereitung bitte ich, wenn möglich, ein Kreuz mit persönlichem Bezug von zu Hause mitzunehmen und damit die persönliche Last und Schuld Jesus zu übergeben. Mit diesem mitgebrachten Kreuz wird man dann gesegnet. Wer kein Kreuz hat, wird natürlich auch gesegnet.

In der Hoffnung, dass viele diese Feier in Anspruch nehmen, grüße ich herzlich
Reinhard Bell

Gemeinsam gefeiert: Kindergottesdienste & Familienfeiern



Mit Freude blicken wir auf die vergangenen Kindergottesdienste und gemeinsamen Feiern mit unseren Kindern und Familien zurück:

Martinsgottesdienst

Den Auftakt im Herbst bildete der **Martinsgottesdienst** am **9. November 2025**, bei dem wir gemeinsam unseren Pfarrpatron – den Hl. Martin – feierten. Die Erstkommunionkinder gestalteten den Gottesdienst aktiv mit.

Mit ihren mitgebrachten Laternen zogen die Kinder gemeinsam in die Kirche ein und brachten – ganz im Sinne des heiligen Martin – Licht in unsere Kirche. Im Anschluss luden wir im Pfarrheim zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ein.



Adventkranzweihe

Bei der **Adventkranzsegnung** am **Samstag, 29. November 2025** stimmten wir uns gemeinsam auf die kommende Zeit der Vorbereitung ein. Der stimmungsvolle Gottesdienst war sehr gut besucht.

Viele Kinder und Familien feierten mit uns.



Adventwanderung

Am Freitag, **12. Dezember 2025** trafen wir uns nachmittags zur **Adventwanderung**.

Vom Sportpark aus machten wir uns gemeinsam mit Klein und Groß auf den Weg, hielten an mehreren Stationen inne und erreichten schließlich die Konventkirche der Barmherzigen Brüder.

Ein gemütlicher Ausklang mit Punsch und Keksen rundete den Abend perfekt ab.



Kindermette

Den feierlichen Höhepunkt bildete die **Kindermette am Heiligen Abend**.

Viele Kinder und Familien kamen, um sich in festlicher Atmosphäre gemeinsam auf das Weihnachtsfest und die Ankunft Jesus einzustimmen. Der KiLi-Chor umrahmte die Mette musikalisch.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern sowie allen Familien und insbesondere den Kindern, die diese Feiern so lebendig und schön gemacht haben.



Termine Kinderliturgie 2026

11

AUS DEM PFARRLEBEN

Palmsonntag mit Kinderelementen

So, 29. März 2026 um 9.30 Uhr (Pfarrkirche)

Karsamstag – Osterfeier für Kinder

Sa, 04. April 2026 um 16 Uhr (Beginn am Kirchenvorplatz)

Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

So, 12. April 2026 um 9.30 Uhr (anschließend Pfarrkaffee)

Maiandacht für Kinder und Familien

Sa, 09. Mai 2026 um 18.30 Uhr (Pfarrgarten, bei Schlechtwetter in der Kirche)

Erstkommunion

Do, 14. Mai 2026 um 9.30 Uhr (Pfarrkirche)



Osterfeier für Kinder

Herzliche Einladung an alle Kinder und ihre Familien zur Osterfeier am Karsamstag in der Pfarrkirche Walding!

Karsamstag, 04.04.2026
16:00 Uhr
Kirchenvorplatz

In einer kindgerechten Feier erleben wir gemeinsam die wichtigsten Ereignisse von Ostern – vom Palmsonntag, dem letzten Abendmahl über den Kreuzweg bis zur frohen Botschaft der Auferstehung.

Im Zuge des Gottesdienstes findet wieder die Speisenweihe für alle mitgebrachten Gaben statt.

Auf euer Kommen freut sich das KiLi-Team

(Bei Schlechtwetter findet die Feier in der Kirche statt.)

Wir laden alle Kinder und ihre Familien herzlich zur Osterfeier am Karsamstag in unsere Pfarrkirche ein!

In diesem Jahr feiern wir Ostern als eine gemeinsame Feier, die alle wichtigen Osterereignisse verbindet. Die Botschaften von Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und der Auferstehung Jesu werden in einer gemeinsamen, kindgerechten Feier als ein Fest erlebbar. Mit Geschichten, Symbolen und gemeinsamen Stationen entdecken wir, was Ostern bedeutet – vom Einzug Jesu in Jerusalem bis hin zur frohen Botschaft der Auferstehung. Im Zuge des Gottesdienstes findet wieder die Speisenweihe statt.

Wir freuen uns auf viele Kinder und ein fröhliches Osterfest!

Des pfeift – aber jetzt wieder richtig

Nach mehr als 27 Jahren war es höchst an der Zeit, unserer **Orgel ein Generalservice zu gönnen**. Dafür wurde die **Firma Kögler** aus St. Florian beauftragt, aus deren Hause sie auch stammt.

Zuerst wurden die Prospektpfeifen (das sind die großen sichtbaren Pfeifen) von Johannes Kögler entfernt, eingepackt und nach St. Florian gebracht (Bild links).

Diese wiesen erhebliche Schäden auf und drohten herauszufallen (Bild rechts).



In der Zwischenzeit wurde der leere Orgelkasten von Spinnweben und Staub gereinigt, Licht installiert (Bild links) und mit Holzwurmschutzmittel gestrichen. Die Pfeifen wurden Registerweise sorgfältig zusammengelegt, damit es zu keinen Verwechslungen kommt. Auch die Pedale und die Orgelbank wurden komplett zerlegt und gereinigt. (Bild rechts).



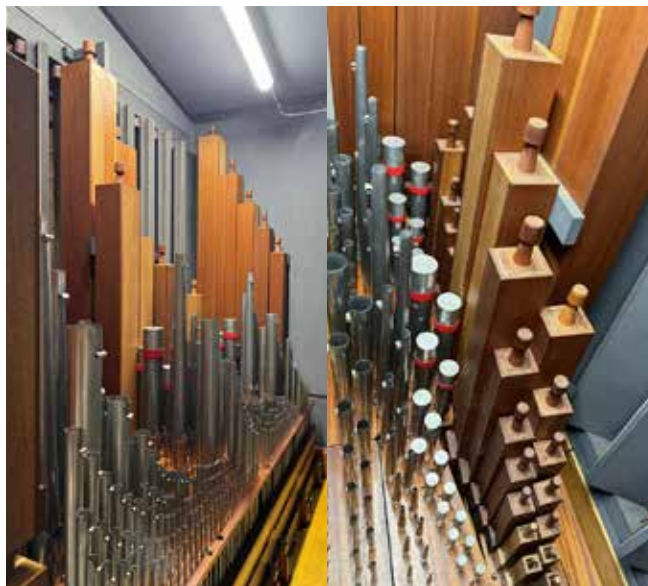
So wurde nach und nach die gesamte Orgel sorgfältig geputzt und wieder auf Schuss gebracht.

Am 22. September 2025 begann das große Service. Zuerst wurden alle Pfeifen von Orgelbauerin Theresa Englbrecht herausgenommen. Jede einzelne Pfeife wurde von Alois Scheuringer, Erwin Rechberger, Clemens Umbauer und Ernst Grilnberger durchgeputzt, ausgeblasen, feucht und trocken gewischt.



Beim Wiedereinbau kamen zuerst die großen Holzpfeifen. Sie mussten auch grob gestimmt werden, da man später nicht mehr dazukommt.

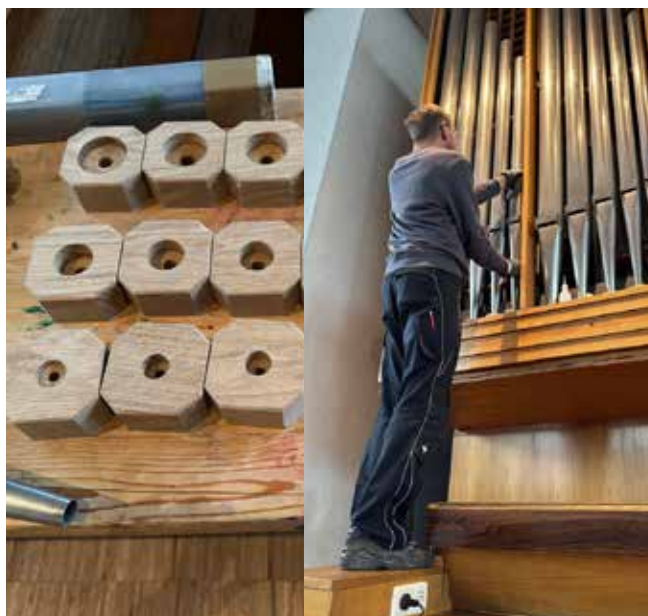
Jetzt nimmt die Orgel wieder Formen an und zum Glück ist keine der 1.150 Pfeifen übrig geblieben.



Letztendlich wurde die Orgel wieder gestimmt.

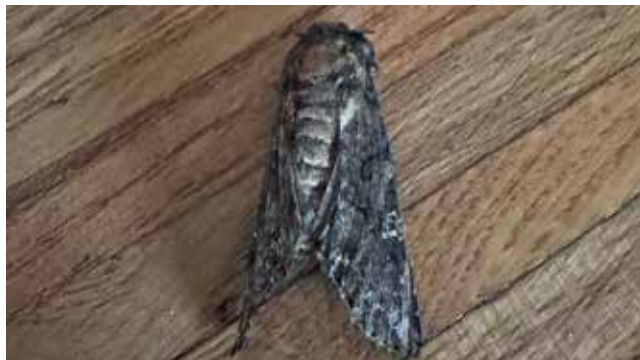


Zum Schluss wurden die reparierten Prospektpfeifen wieder nach Walding gebracht und eingebaut.



Der Orgelbauer Peter Aichinger von der Firma Kögler setzte sein gesamtes Fachwissen und seine Liebe zum Beruf ein, um die Orgel wieder schön und rein zum Erklängen zu bringen.

Ein großes DANKESCHÖN an alle, die zum Gelingen beigetragen haben! Insgesamt wurden 120 unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet.



... PS: Der seltene Tabernakel Falter hat nun wieder seine Ruhe. Zumindest bis nächsten Sonntag!

Text Ernst Grilnberger
Fotos Ernst Grilnberger & Erwin Rechberger



Spendenzahlungen bitte auf das Konto der
Pfarrkirche Walding
IBAN AT61 3473 2000 0001 0157 oder
scannen Sie in Ihrer Mobile-Banking-App den
nebenstehenden QR-Code.
Jeder Beitrag hilft. Vielen Dank!

druckerei
walding

Inh. Josef Rechberger
Gewerbepark 2, A-4111 Walding
Telefon: +43 (0) 72 34 / 83 9 25, Fax +43 72 34 / 86 0 46
www.druckerei-walding.at, Mail: office@druckerei-walding.at

Der neugestaltete Friedhof – Endabrechnung, Rückblick und Dank

Im letzten Pfarrbrief haben wir ausführlich über die Arbeiten im Rahmen der Neugestaltung des Friedhofes berichtet. Erfreulicherweise durften wir zwischenzeitig sehr viel Lob für die gelungene Umsetzung entgegennehmen. Nunmehr konnten wir das Projekt auch endabrechnen.

Die Gesamtrechnungssumme, die durch die Pfarrkirche Walding für dieses Projekt bezahlt wurde, beläuft sich auf beachtliche EURO 49.115,20. Was in der Endabrechnung allerdings nicht enthalten ist - weil es in Euro und Cent nicht ausreichend wertschätzend abbildbar ist – sind

- 605 Stunden freiwillige Arbeitsleistung und
- 65 nicht verrechnete Maschinenstunden.

Hätten wir auch diese Leistungen an Firmen vergeben müssen, so wären wir auf ein Projektvolumen von nahezu EURO 100.000,-- gekommen und es wäre die Umsetzung schlichtweg nicht möglich gewesen. Dann gäbe es den neugestalteten Friedhof jetzt nicht!

Somit steht außer Zweifel, dass die Bereitschaft, sich unentgeltlich einzubringen, um so ein Projekt überhaupt erst möglich zu machen, unbezahlbar ist. Man stellt dabei immerhin das kostbarste und knappste Gut - nämlich die eigene Energie und die eigene Zeit - zur Verfügung.

Wir bedanken uns (nach Vornamen alphabetisch gereiht) bei Alfred Gattringer, Alois Scheuringer, Andrea Grilnberger, Brigitte Gattringer, Ernst Grilnberger (Purwörth), Ernst Grilnberger (Walding), Erwin Satzinger, Ferdinand Rosenauer, Gabi Koll, Georg Reiter, Gerald Auinger, Gerhard Grilnberger, Gottfried Atzlesberger, Hans Plakolm, Ingrid Plakolm, Johann Hofer, Josef Kaiser, Konrad Leibetseder, Marianne Weigl, Michael Neumüller, Peter Zellinger, Rudolf Dörner, Thomas Engleder, Walter Konczalla, Walter Wiesinger und Wolfgang Koll, die, jeweils für ein paar Stunden oder über Tage, Wochen und Monate hinweg, immer wieder an die Arbeit gingen, um das Ergebnis möglich zu machen, das heute zu sehen ist. Neben anderen haben insbesondere Walter Konczalla, Gerhard Grilnberger, Ernst Grilnberger (Purwörth) und Thomas Engleder Maschinen und Geräte zur Verfügung gestellt.

Zum Glück erhielten wir auch von einigen Firmen großzügige Unterstützung. So erstellte uns das technische Büro Karl&Peherstorfer schon in der Phase der Projektprüfung kostenlos einen detaillierten Vermessungsplan der Flächen, damit wir auf dieser Basis die Arbeiten planen und organisieren konnten.



Die Baufirma Priesner machte uns nicht nur einen sehr fairen Preis, sondern stellte uns mit Bauleiter Michael und Polier Hans zwei Verantwortliche an die Seite, die nicht einfach „nur eine Mauer“ errichteten, sondern sich auch laufend Gedanken über die würdige und kostenschonende Ausführung machten.



Bedanken dürfen wir uns auch bei der Firma Zellinger aus Walding. Für die Erdarbeiten wurde uns der Bagger mitsamt Treibstoff für mehrere Tage kostenlos zur Verfügung gestellt. Peter Zellinger setzte sich in dieser Zeit persönlich ans Steuer, um die Erdarbeiten professionell auszuführen.



Wenn Sie uns finanziell unterstützen können, dann bitten wir Sie, das zu tun. Spendenzahlungen bitte auf das Konto der Pfarrkirche Walding
IBAN AT61 3473 2000 0001 0157 oder scannen Sie in Ihrer Mobile-Banking-App den nebenstehenden QR-Code. Jeder Beitrag hilft. Vielen Dank!

Von der Waldinger Firma Malerei Andreas Wiesinger bekamen wir Fahrzeug und Anhänger zur Verfügung gestellt. Walter Wiesinger erledigte damit diverse Materialtransporte und vor allem die Abholung der Zaunelemente und weiterer sperriger Bauelemente aus Niederösterreich.



DANKE nochmals an alle, die mit Ihrem Zutun - direkt oder indirekt, vorstehend genannt oder irrtümlich ungenannt - die Projektrealisierung möglich machten.



Religionsunterricht: Danke, Josef – Herzlich willkommen, Gabi!

Nach über 20 Jahren als Religionslehrer der VS Walding wurde Josef Rockenschaub am 23. Dezember 2025 im Rahmen der Adventfeier in seine wohlverdiente Pension verabschiedet. Viele Jahre hat Josef mit dem Gottesdienst zum Schulbeginn im September das Schuljahr eröffnet und im Juli mit dem Abschlussgottesdienst die Schüler:innen und Lehrer:innen in die Ferien verabschiedet. Die Kinder der zweiten Klassen bereitete er auf die Erstkommunion vor und begleitete sie an diesem besonderen Festtag.

Lieber Josef, wir möchten dir herzlich für deine Zeit an der VS Walding und für die erfolgreiche Zusammenarbeit danken. Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir alles Gute, Gesundheit und Zeit für all die Dinge, die in den letzten Jahren zu kurz gekommen sind.

Seit Jänner 2026 ist Gabriele Atzlesberger unsere neue Religionslehrerin. Gabriele wohnt in Walding, ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. In den vergangenen Jahren unterrichtete sie an der VS Hellmonsödt sowie an der VS Niederwaldkirchen.

Liebe Gabi, wir freuen uns sehr, dich hier bei uns begrüßen zu dürfen und wünschen dir für deine Zeit an der VS Walding von Herzen alles Gute und viel Freude. Schön, dass wir zukünftig gemeinsam mit dir die Schüler:innen der zweiten Klassen auf die Erstkommunion vorbereiten dürfen.



20 – C + M + B – 26 „Die Heilig’n Drei Kini war’n da“

Wir danken für die freundliche Aufnahme der Sternsinger und für Ihre Spenden in Höhe von **18.171 €**.

DANKE an die **99 Königinnen und Könige**, die sich bereit erklärt haben durch unsere Pfarre zu ziehen, die Weihnachtsbotschaft zu verkünden und den Segen zu den Menschen zu bringen. Danke allen Begleiterinnen und Begleitern sowie den Köchinnen und Köchen.

Sternsingen ist ein Projekt der ganzen Pfarre und wir bedanken uns bei allen, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben!

Am 6. Jänner 2026 konnten wir die Dreikönigsaktion bei einem stimmungsvollen **Sternsinger Gottesdienst** abschließen. Danke an Reinhard Bell für die lebendige Gestaltung des Gottesdienstes und seine Begleitung auf der Harmonika.

Ein besonderes Erlebnis war dieses Jahr der **Besuch** unserer Königinnen und Könige bei **Bundesministerin Claudia Bauer** im Bundeskanzleramt.

Wir danken der Waldinger Sternsingergruppe mit Leopold Engleder, Lilly Lyngge sowie Franziska und Teresa Rechberger für ihr Engagement und ihren souveränen Auftritt.

Vergelt's Gott im Namen des gesamten Organisationsteams:

Monika Hauder, Margarethe Leonhartsberger, Theresa Leitner, Andrea Limberger, Anna Rechberger, Franziska, Renate und Teresa Rechberger & Elfriede Rechberger.



Königlicher Besuch bei Bundesministerin Claudia Bauer

Am 7. Jänner machten wir uns als Sternsingergruppe auf den Weg nach Wien. Am Nachmittag fuhren wir gemeinsam mit dem Zug vom Linzer Hauptbahnhof los. Nach unserer Ankunft gingen wir direkt ins Bundeskanzleramt, wo wir uns auch gleich umzogen und noch ein letztes Mal probten. Nach einiger Zeit stieß auch die Betreuerin der österreichischen Jungschar zu uns.

Gemeinsam gingen wir dann zu Frau Claudia Bauer. Dort sangen wir unser Sternsingerlied, trugen den Segensspruch vor und überreichten ihr unsere Geschenke. Als kleines Dankeschön bekamen wir Gramastettner Krapferl, worüber wir uns sehr gefreut haben.

Natürlich durfte auch die Unterschrift auf unserem mitgebrachten Stern nicht fehlen.

Danach bekamen wir noch eine private Führung durch das Kanzleramt. Besonders spannend war es, am Verhandlungstisch zu sitzen und im Pressekonferenzsaal so zu tun, als wären wir echte Politikerinnen und Politiker. Zum Abschluss dieses besonderen Tages gingen wir gemeinsam noch zur L'Osteria essen, bevor wir müde, aber glücklich, wieder die Heimreise antraten. Dieser Ausflug war für uns ein unvergessliches Erlebnis.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Begleiterinnen Elfi und Renate Rechberger!

Text Teresa Rechberger, Bilder Elfriede Rechberger



Danke, Elfriede für deinen langjährigen Einsatz!

Über 16 Jahre hinweg hat Elfriede Rechberger mit großem Engagement und viel Herz die Dreikönigsaktion in der Pfarre Walding geleitet und organisiert. Jahr für Jahr bedeutete dies einen hohen organisatorischen Aufwand, der ohne ihren Einsatz nicht möglich gewesen wäre.

Für diese langjährige und wertvolle Arbeit möchten wir im Namen der Pfarre Walding ein herzliches Vergelt's Gott und DANKE sagen!

Beim Sternsingergottesdienst am 6. Jänner 2026 wurde Elfriede offiziell verabschiedet. Mit ihrem Rücktritt übergibt sie die Leitung der Dreikönigsaktion an Renate Rechberger, der wir für ihre Aufgabe viel Freude und alles Gute wünschen.



Bild Peter Atzlesberger

Vorschau auf die kommenden Wochen:

Palmbuschenbinden am 25. März

Wir laden herzlich zum **Palmbuschenbinden am Mittwoch, 25. März 2026 von 17.00 bis 19.00 Uhr** im **Pfarrheim Walding** ein.

Palmbuschen sind ein schönes österliches Symbol, das Segen in unsere Häuser bringen soll. Wir lassen uns dieses Handwerk von einer gelernten Floristin zeigen, so gerät es nicht in Vergessenheit.

Das benötigte Material wird zur Verfügung gestellt, eventuell eigene Baumschere mitbringen.

Leitung: Magdalena Kaiser

Kostenbeitrag: 15 €

Anmeldung erforderlich unter
0677/614 316 56 oder ingrid.plakolm@gmx.at



Emmausgang am Ostermontag, 6. April



Treffpunkt: 6.30 Uhr bei der Pfarrkirche Walding

Ca. zweistündige Wanderung mit meditativen Impulsen.

Diesmal sind wir im Gemeindegebiet von Walding unterwegs.

Wie einst die Emmausjünger möchten auch wir uns auf den Weg machen und dem Geheimnis der Ostertage nachspüren. Wir gehen von der Pfarrkirche über den Leitnerweg, Panoramablick/Jörgensbühl, Wimmerstraße, Höhenstraße retour zur Pfarrkirche Walding. Dort lassen wir den Emmausgang bei einer kurzen Andacht ausklingen.

Anschließend gibt es die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Osterfrühstück im Pfarrheim, wo wir unsere mitgebrachten Speisen teilen wollen.

Der Emmausgang findet bei jedem Wetter statt.

Ich freue mich auf euer Kommen!
Elfriede Rechberger

JETZT EINSTEIGEN UND DURCHSTARTEN
DIE MAZDA CROSSOVER MODELLE PROBE FAHREN UND BIS ZU € 9.900 WILLKOMMENS-BONUS SICHERN!

MAZDA

6 Jahre MAZDA GARANTIE

MAZDA EX 5 **BIS 20. MÄRZ 2026** **€ 9.900*** **WILLKOMMENS-BONUS**

AUTOEDER

4111 WALDING, MÜHLKREISBAHNSTRASSE 3 | TEL. 07234/82473
4061 PASCHING, AN DER TRAUNER KREUZUNG 6 | TEL. 07229/73144 | WWW.EDER.MAZDA.AT

MALEREI WIESINGER
Andreas GmbH

Mühlkreisbahnstraße 24
A-4111 Walding

+43 (0)7234 / 84 428
office@malerei-wiesinger.at
www.malerei-wiesinger.at

Öffnungszeiten:
Mo-Do 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Fr 08.00 - 12.00 Uhr

Farben- und Werkzeugshop

Gedenkgottesdienst am 24. April

Das Fachteam Soziales und Caritas der Pfarrgemeinde Walding lädt **am 24. April 2026 um 19.00 Uhr** zum **Gedenkgottesdienst** ein. Wir wollen der Verstorbenen des Zeitraumes von Oktober 2025 bis März 2026 gedenken und den Trauernden Halt und Zuversicht geben.

Zur Mitfeier sind alle Angehörigen, Verwandten, Freunde und Bekannten sowie die gesamte Pfarrbevölkerung herzlich eingeladen.



Begraben

Weißt du eigentlich, was du nicht begraben kannst?
Die Erinnerung an das Lachen und Weinen, das Zuhören,
die Glücksmomente und die Augenblicke voller Zweifel,
sorgenvolle und freudvolle Stunden,
das Gefühl der Geborgenheit, des Verstehens, der Geduld,
die guten Gedanken und Gebete,
die Hoffnung und vor allem die Liebe.
Das alles wirst du niemals begraben,
es lebt weiter und blüht auf ewig in unseren Herzen.

Petra Maria Burger



Pflanzenmarkt am 25. April

Ein Muss für alle Gartenfreunde!

Wir sammeln Zimmer- und Gartenpflanzen, Gemüsepflanzerl und Sträucher und versuchen, neue Besitzer für Ihre gespendete Ware zu finden. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Aktion wieder mit Ihren überflüssig gewordenen Pflanzen unterstützen.

Abgabetermin: Samstag, 25.04.2026
von 07.00 bis 09.00 Uhr

Verkauf: Samstag, 25.04.2026
von 08.00 bis 11.00 Uhr

Ort: Bauernmarkt Walding
(beim Gemeindeamt)

Die Einnahmen werden der Pfarrgemeinde Walding für die Orgelrenovierung gespendet!

Pfarrcafé am Sonntag, 26. April



Am **26. April** laden wir nach dem Gottesdienst **zum Pfarrcafé ins Pfarrheim** ein. Dabei bietet sich die Möglichkeit mit Menschen ins Gespräch zu kommen - Menschen der Pfarre näher kennen zu lernen. Oder einfach Kaffee und Kuchen oder ein Getränk genießen und plaudern!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Hl. Messe am 1. Mai & Pfingstmontag, 25. Mai

Pfarrgemeinden Feldkirchen/D. – Goldwörth – Walding – St. Gotthard

Einladung zur gemeinsamen **Feier der Hl. Messe** am **1. Mai 2026** sowie **Pfingstmontag, 25. Mai 2026** jeweils um 9.30 Uhr in der **Filialkirche Pesenbach**
Zelebrant: Mag. Reinhard Bell



Pesenbach ist Filialkirche von Feldkirchen an der Donau und wie diese dem Stift St. Florian inkorporiert. Die Kirche ist ein beliebtes Wallfahrtsziel. Die Kirche ist dem hl. Leonhard geweiht. Der Bau wird ringförmig von der Kirchenhofmauer umgeben. Urkundlich wird 1395 „Sant Lienhart“ erwähnt.

Im Zentrum des Altarraumes steht als Hochaltar ein spätgotischer Flügelaltar.

Tag der Tracht am 24. Mai

Die Goldhaubenfrauen werden am **Pfingstsonntag, 24. Mai** den **Tag der Tracht** feiern und nach dem Gottesdienst sehr herzlich in den Pfarrgarten zum Frühschoppen mit Kaffee und Kuchen sowie Würstel einladen.

Ein **Ensemble der Ortsmusik** wird aufspielen und die **Volkstanzgruppe** wird einige Tänze darbieten.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



Fronleichnam am Donnerstag, 4. Juni



Wir beginnen mit der Prozession bereits um **9.00 Uhr bei der Kirche**. Der Weg führt über die Gramastettnerstraße, Raiffeisenplatz, Ziegelbauer- und Reiterstraße zum Bezirksseniorenhaus. Dort schließen wir das Fest mit einer Eucharistiefeier ab.

Wir bitten die Anrainer, ihre Häuser zu schmücken! Falls Birkenstämmchen benötigt werden, bitte im Pfarrsekretariat bekanntgeben.

Alle sind herzlich zur Mitfeier eingeladen – die Kinder mögen Blumenkörbchen mitbringen. Schon jetzt danken wir allen Mitwirkenden für ihren Einsatz!

Pfarrgründungsfest am Sonntag, 21. Juni

Gemeinsam zum Pfarrgründungsfest
Rodl-Donau St. Anna

Einladung Pilgerwanderung am 21. Juni
Beginn des Festes im Stift Wilhering ist um 14.00 Uhr

Start ist bei der Kirche in Walding um 11.30 Uhr. Wir gehen über die Ottensheimerstraße, Bahnhof Ottensheim, Musikschule zur Fähre. Ca. 12.30 bis 12.45 Überfuhr, dann gehen wir der Donau entlang bis zum Stift.

Im Stiftskaffee gibt es noch Gelegenheit zur Erfrischung vor dem Gottesdienst.

Nach dem Fest machen wir uns ca. um 17.00 Uhr auf zum gemeinsamen Rückweg.

Wir laden die Pfarrbevölkerung und alle Nachbarpfarren sehr herzlich ein, sich uns anzuschließen.

Gelegenheit zum Dazukommen gibt es am Bahnhof Ottensheim, bei der Kirche Ottensheim oder bei der Fähre in Ottensheim oder Wilhering.

Für das Fachteam Öffentlichkeitsarbeit:
Gabriele Koller-Sandhacker und Rupert Hutterer

Pfarrfest am Sonntag, 28. Juni

Am Sonntag, den 28. Juni feiern wir unser traditionelles **Pfarrfest im Pfarrgarten**, zu dem wir alle Waldinger:innen herzlich einladen.

Bei Schönwetter findet um **9.30 Uhr eine Feldmesse** im Garten statt, wo wir als Höhepunkt die Beauftragung der neuen Waldinger Pfarrleitung miterleben dürfen.

Freut euch im Anschluss auf ein buntes Programm mit Spielen für Kinder, Schätzspiel, der Möglichkeit einer Begehung des Kirchendachbodens und musikalischen Gustostückerl der Ortsmusik Walding.

Für das leibliche Wohl gibt es regionale Spezialitäten, Grillspeisen, Mehlspeisen und erfrischende Getränke.

Kommt vorbei und verbringt mit uns schöne Stunden voller Freude, Begegnung und Gemeinschaft.

Wir freuen uns auf euch!

In der **Zeit von April bis August** sind in Walding wieder freiwillige Haussammler:innen unterwegs, um auf die Not von Menschen in unserem Bundesland aufmerksam zu machen und Spenden für sie zu sammeln.

Als Haussammlerin wurde ich einmal gefragt: „Gibt es in Oberösterreich überhaupt eine Not?“. Ja – es gibt sie! Not ist nicht laut – oft sehr leise, aber mitten unter uns, verborgen und voller Scham.

Manchmal ist es ein unerwarteter Jobverlust. Manchmal eine Krankheit, die alles verändert. Manchmal die stille Altersarmut, die man niemandem ansieht. Oder familiäre Schicksalsschläge, die jede und jeden treffen können.

Das **Motto der Haussammlung 2026 „Mit dem Herzen sehen und helfen“** erinnert uns daran, dass hinter jedem Schicksal ein Mensch steht. Wenn wir mit dem Herzen sehen, dann schauen wir nicht weg, wenn Menschen in unserer Umgebung Unterstützung benötigen.

Wir laden Sie herzlich ein, Türen und Herzen zu öffnen. **Jede Spende ist mehr als Geld** – sie ist ein Zeichen: **Du wirst gesehen. Du bist nicht allein. Und es gibt Hoffnung.**

Da wir in Walding leider nicht das gesamte Pfarrgebiet mit Hausbesuchen abdecken können, bitten wir Sie auch, die Aktion mit beiliegendem Zahlschein zu unterstützen. Im Kuvert, das diesem Pfarrbrief beigelegt ist, finden Sie auch einen Folder, auf dem Sie weitere Infos zur Haussammlung 2026 finden.

Wir suchen noch dringend Haussammler:innen!

Es wäre sehr hilfreich, wenn Sie fünf bis zehn Haushalte in Ihrer Wohngegend besuchen könnten, um Spenden für die Notleidenden in Oberösterreich zu erbitten. Falls Sie uns unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Elfriede Rechberger, Tel.: 0650 302 0213.

Jede/Jeder Freiwillige zählt und jeder Euro zählt!

Elfriede Rechberger (Mitarbeiterin im Fachteam Soziales und Caritas der Pfarrgemeinde Walding)

Faschingsgottesdienst



*Wir freuen
uns auf
Euren Besuch!*

Reservierung und Speisekarte
wirt-walding.at



PRECHTL
Dach.Fassade

Tel. 07234 86067 . www.prechtl-dach.at



Franziska
Emilian
Theresia

Plöderl
Burgstaller
Limberger

Schwarz
Pils
Bergmayr
Lauss
Barth
Amerstorfer
Schneeberger
Texl
Reitermayr
Hamberger
Wögerbauer
Rammerstorfer
Furtmüller
Schaubschläger
Lackner
Hermann

Margarete
Walter
Walter
Margaretha
Anna
Augustina
Johann
Franz
Rosa
Manfred
Rudolf
Hilda
Marianne
Maria
August
Hedwig

im 84. Lebensjahr
im 85. Lebensjahr
im 65. Lebensjahr
im 75. Lebensjahr
im 90. Lebensjahr
im 94. Lebensjahr
im 88. Lebensjahr
im 79. Lebensjahr
im 87. Lebensjahr
im 79. Lebensjahr
im 77. Lebensjahr
im 90. Lebensjahr
im 77. Lebensjahr
im 92. Lebensjahr
im 101. Lebensjahr
im 86. Lebensjahr



Pfarrgottesdienst

Jeden Sonntag 9.30 Uhr

Gottesdienste im Bezirksseniorenhaus

Jeden Mittwoch 10.00 Uhr - abwechselnd
Gottesdienst oder Rosenkranzgebet
Jeden Samstag 10.00 Uhr

Krankenkommunion

Telefonische Vereinbarung Montag - Freitag

Helga Kogseder

0650/6936 712 ab 15.00 Uhr

Gerlinde Wotschitzky

0664/8617 250 ab 12.30 Uhr

Reinhard Bell

0676/8776 5351 täglich außer Montag

Sprechstunden

Mag. Reinhard Bell

nach Vereinbarung unter

0676/8776 5351 oder

reinhard.bell@dioezese-linz.at

täglich außer Montag

Pfarrsekretariat

Renate Ehrlinger und Katrin Stadler

Dienstag

von 8.30 bis 10.00 Uhr

Donnerstag

von 17.00 bis 18.30 Uhr

Telefon 07234/82318

0676/8776 5529

pfarre.walding@dioezese-linz.at

Wir wünschen allen eine
gesegnete Fastenzeit,
ein frohes Osterfest und
viele lichtvolle Momente
im Kreise der Familie!



Kalendarium

Anfang März 2026 bis Ende Juni 2026

Es findet an jedem Sonn- und Feiertag um 09.30 Uhr ein Pfarrgottesdienst statt.
Besondere Gottesdienste und weitere Termine sind im Kalendarium zu finden:

So 01.03.2026	09:30	2. Fastensonntag – Gottesdienst zum Familienfasttag (Pfarrkirche) Im Anschluss Suppenessen (Pfarrheim)	März
Do 05.03.2026	19:00	Bibelkurs (Pfarrheim)	
Mi 11.03.2026	10:00	Krankengottesdienst mit Krankensalbung (Bezirksseniorenhaus) – <i>nähere Infos siehe Seite 7</i>	
So 22.03.2026	08:30	Kreuzwegandacht der kfb (Pfarrkirche)	
	09:30	5. Fastensonntag, Passionssonntag – Gottesdienst (Pfarrkirche)	
Mi 25.03.2026	17:00 – 19:00	Palmbuschen binden (Pfarrheim) – <i>nähere Infos siehe Seite 18</i>	
	19:00	Bußfeier (Pfarrkirche)	
Do 26.03.2026	19:00	Bibelkurs (Pfarrheim)	
So 29.03.2026	09:30	Palmsonntag - Gottesdienst mit Segnung der Palmbuschen (Pfarrkirche)	April
Do 02.04.2026	20:00	Gründonnerstagsliturgie mit Ölbergandacht (Pfarrkirche)	
Fr 03.04.2026	15:00	Karfreitag - Kreuzwegandacht (Bezirksseniorenhaus)	
	20:00	Karfreitagsliturgie (Pfarrkirche)	
Sa 04.04.2026	15:00	Karsamstag - Auferstehungsfeier mit Speisenweihe (Bezirksseniorenhaus)	
	16:00	Osterfeier für Kinder mit Speisenweihe (Pfarrkirche) – <i>nähere Infos siehe Seite 11</i>	
	20:30	Feier der Osternacht mit Speisenweihe (Pfarrkirche)	
So 05.04.2026	09:30	Ostersonntag – Hochamt mit Speisenweihe (Pfarrkirche)	
Mo 06.04.2026	06:30	Ostermontag – Emmausgang in Walding – <i>nähere Infos siehe Seite 18</i>	
So 12.04.2026	09:30	Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder (Pfarrkirche) Anschließend Pfarrcafe (Pfarrheim)	
Fr 24.04.2026	19:00	Gedenkgottesdienst (Pfarrkirche) – <i>nähere Infos siehe Seite 19</i>	Mai
Fr 01.05.2026	09:30	Gemeinsamer Gottesdienst in Pesenbach – <i>nähere Infos siehe Seite 19</i>	
So 03.05.2026	09:30	Florianimesse (Pfarrkirche)	
Do 14.05.2026	09:30	Christi Himmelfahrt Erstkommunion (Pfarrkirche) anschließend Agape	

So 24.05.2026	09:30	Pfingstsonntag - Hochamt & Tag der Tracht (Pfarrkirche) – <i>nähere Infos siehe Seite 20</i>	
Mo 25.05.2026	09:30	Pfingstmontag – Gemeinsamer Gottesdienst in Pesenbach – <i>nähere Infos siehe Seite 19</i>	
So 31.05.2026	09:30	Dreifaltigkeitssonntag – Gottesdienst mit Pfarrer Abt Reinhold Dessl (Pfarrkirche)	
Do 04.06.2026	09:00	Fronleichnam – Prozession von der Kirche zum Bezirksseniorenhaus Beginn 9.00 Uhr – <i>nähere Infos siehe Seite 20</i>	Juni
So 21.06.2026	09:30	Gottesdienst (Pfarrkirche)	
	14:00	Pfarrgründungsfest (Wilhering) – <i>nähere Infos siehe Seite 20</i>	
So 28.06.2026	09:30	Gottesdienst mit Sendungsfeier des Seelsorgeteams und Ministrant:innenaufnahme (Pfarrgarten) Anschließend Pfarrfest	

Maiandachten 2026

Wir laden alle recht herzlich zum Mitfeiern ein:

Sonntag, 3. Mai 19.00 Uhr
Maiandacht der Goldhaubenfrauen,
Schwarzgrub

Mittwoch, 20. Mai 10.00 Uhr
Maiandacht im Bezirksseniorenhaus

Samstag, 9. Mai 18.30 Uhr
Maiandacht der Erstkommunionkinder
und Kinderliturgie, Pfarrgarten

Montag, 25. Mai 19.00 Uhr
Maiandacht der Katholischen
Frauenbewegung, Pfarrgarten

Mittwoch, 13. Mai 19.00 Uhr
bei Fam. Bumberger,
Ottensheimerstraße

Samstag, 30. Mai 19.00 Uhr
Maiandacht bei Fam. Hammerschmid,
Lindham

Freitag, 15. Mai 19.00 Uhr
Maiandacht der Jäger bei Fam. Koll,
Mursberg

Sonntag, 31. Mai 19.00 Uhr
Maiandacht in der Kirche

Herausgeber/Verleger:
für den Inhalt verantwortlich
Pfarre Walding
Kommunikationsorgan der Pfarre

Redaktionsschluss:
31. Mai 2026
Erscheinungstermin:
5. Juli 2026

Beiträge bitte an:
pfarrbrief.walding@gmail.com
Danke an alle Redakteur:innen für ihre
Beiträge!

Fotos, wenn nicht angegeben:
Pfarre Walding | Privat | Karin Füreder | Elfriede Rechberger | Peter Atzlesberger | Gabriele Koller-Sandhacker
Erscheinungsort: Kirchenplatz 2 | Bankverbindung IBAN: AT61 3473 2000 0001 0157 | Druck: Druckerei Walding